

IM BLICK **JOHANN JAKOB HARTMANN**

22. Jänner bis 29. August 2021
Oberes Belvedere

Erde, Feuer, Wasser und Luft: Die Restaurierungen des Belvedere machen es möglich, die vier Elemente in der Version des böhmischen Malers Johann Jakob Hartmann nach mehr als einhundert Jahren erstmals wieder in ihrer Gesamtheit zu betrachten. Das Belvedere widmet dem Künstler eine Ausstellung in der Reihe IM BLICK.

Johann Jakob Hartmann wurde wahrscheinlich um 1658 geboren, er lebte und wirkte bis zumindest 1736 in Böhmen. Als erster Maler der Region spezialisierte er sich in der Kunst der Landschaftsmalerei und nahm dabei Anleihen bei Werken flämischer Meister wie Jan Brueghel dem Älteren oder Gillis van Coninxloo, die rund ein Jahrhundert vor ihm tätig waren. Hartmanns Schaffen zeichnet sich durch eine minutiöse Wiedergabe von Waldlandschaften aus, die er mit einer vielfältigen Staffage bereichert. Neben allegorischen Themen finden sich auch religiöse und weltliche Inhalte.

Im Mittelpunkt der neuen Ausstellung des Belvedere stehen sechs seiner Arbeiten, die sich im Bestand des Museums befinden, darunter eine Serie von Darstellungen der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft. Bemerkenswert ist das Ensemble in vielerlei Hinsicht: so ist es unter anderem eines der wenigen, die bis heute in ihrer Gesamtheit erhalten sind – vergleichbare Serien wurden im Laufe der Zeit und bedingt durch Besitzwechsel oft getrennt.

Die Bildreihe von Hartmann gelangte im 20. Jahrhundert ins Belvedere, vier der sechs Arbeiten waren hier bereits im späten 18. Jahrhundert als Teil der kaiserlichen Galerie ausgestellt. Durch rezente, in der Restaurierungswerkstatt des Belvedere gesetzte Maßnahmen sind nun alle sechs endlich wieder gemeinsam zu sehen und werden im Rahmen einer IM-BLICK-Schau über Leben und Wirken des Künstlers präsentiert.

In der Reihe *IM BLICK* werden dreimal im Jahr im Oberen Belvedere spezielle Aspekte der hauseigenen Sammlung beleuchtet, Kunstwerke unter neuen wissenschaftlichen Gesichtspunkten analysiert und der Öffentlichkeit präsentiert.

Kurator: Georg Lechner

Kontakt

Belvedere Presse
T +43 (01) 795 57-177
M presse@belvedere.at
www.belvedere.at